

1

# AETZ-BILDER

aus

## Frankfurt a. M.

---

959.  
N e u e F o l g e .

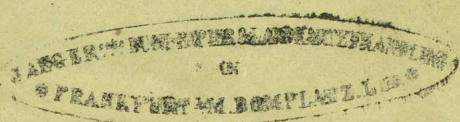
**I. Lieferung, enthaltend sechs Blätter.**

**20** Silbergr. — **1** Fl. **12** Xr. Rh.

---

**Leipzig,**

Georg Wigand's Verlag.



ALTM-BILDER

1878

F. Sanktner & M.

Neue Folge.

1. Lieferung, enthaltend sechs Blätter.

50 Silberg. — 1 Fl. 12 Kr. Rp.

Leipzig,

Georg Wigand's Verlag.



Abg. Schliffel. *Liebster Freund, wissen Sie denn gar nichts mehr, was man noch abschaffen könnte?*

Univ. Bibl.  
München



*Die Kaiserwürde wird immer dem ältesten deutschen Fürsten übertragen.*  
*(Vorschlag des Abgeordneten A.N.)*

Univ. Bibl.  
München



*Die politischen Parteien nach dem Charakter der Bärte!*

Univ. Bibl.  
München





*Michel, nimm dir doch den Dicken! — Noi, der isch' mer z' uttrüsch. — Nua so nimm den  
Dünnen! — Noi, der isch' mer z' katholisch. — Dann kauf' den Kleinen! — Noi, der isch'  
mer viel z' klöi. — —*

Univ. Bibl.  
München



*„Der deutsche Kaiser wird durch's Loos bestimmt, welches unter sämmtlichen Fürsten Deutschlands entscheidet.“*

*Vorschlag des Abgeordneten N. N.*

Univ. Bibl.  
München



Michel. Schauet, Nachbar-Doktor, was ich für schwarzgelbe Flecke am Bein habe, seit ich so-gestolpert bin! - Doctor. Ei, ei, da muss man secundum artem das Bein gleich absagen. - Michel. - Den Teufel auch! Die Flecke sind ja nur oben drauf. auf der Hose. - Doctor. Thut nichts, ich hab's einmal gesagt, man sägt's doch ab. Ihr kriegt dadurch eine bess're Con-  
stitution!

Univ. Bibl.  
München